

Evaluation der Entwicklungsschwerpunkte aus dem Schulprogramm 2014

1. Personalauswahl und Personaleinsatz *(Lehrkräfte und Erzieherinnen)*

1. Personalentscheidungen sind das Ergebnis des Ausgleichs zwischen fachlichen, schulischen und persönlichen Interessen.
 2. Es sind nach Ihrer Meinung Mitarbeiter/innen eingestellt worden, die zielgerichtet den Bedarf abdecken und das pädagogische Profil bereichern.
 3. Die Schulleitung steht als Ansprechpartner für neue Lehrkräfte zur Verfügung.
 4. Fachfremd eingesetzte Lehrkräfte werden von der Fachkonferenz beraten.
 5. Die Planung der Unterrichtsverteilung ist transparent.
 6. Es werden Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche angeboten.
-

2. Kooperation und Teamarbeit *(Lehrkräfte und Erzieherinnen)*

1. Die Schulleitung sorgt für einen effektiven Informationsfluss.
 2. Die Homepage enthält wichtige Informationen.
 3. Das Personal geht kollegial miteinander um.
 4. Konflikte werden professional und fair gelöst.
 5. Es finden regelmäßige Besprechungen auf verschiedenen Ebenen statt: FK, Teamsitzungen, DB, KK, Jahrgangskonferenzen.
 6. Es gibt Terminplanungen, die gegebenenfalls aktualisiert werden (LZ, EföB, Homepage).
 7. Studientage werden sinnvoll genutzt.
 8. Es existiert eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Erzieherinnen.
-

3. Fortbildung *(Lehrkräfte und Erzieherinnen)*

1. Die Schulleitung unterstützt die Fortbildung des päd. Personals.
 2. Es werden Fortbildungen genutzt, die zur Verbesserung der Unterrichtsqualität führen.
 3. Fortbildungsergebnisse werden im Kollegium kommuniziert.
 4. Es wird an einem schulinternen Fortbildungskonzept gearbeitet.
 5. Das päd. Personal wird auf Fortbildungsangebote aufmerksam gemacht.
-

4. Unterrichtsentwicklung *(SuS ab Kl. 3, Lehrkräfte und Erzieherinnen)*

1. Partnerarbeit bzw. Gruppenarbeit ist Bestandteil des Unterrichts.
 2. Während der Gruppenarbeit werden Rollen klar verteilt.
 3. Alle Mitglieder einer Gruppe sind an der Lösung beteiligt.
 4. Es gibt Feedback-Runden.
 5. Es wird die Methode „Gruppenpuzzle“ im Unterricht angewandt.
-

5. Entwicklung in der EföB *(SuS ab Kl. 3 mit Vertrag und Erzieherinnen)*

1. Kinder werden in die Mitgestaltung des Freizeitbereiches einbezogen.
2. Kinder erhalten Informationen und können ihre Meinung äußern und Ideen einbringen.
3. Feste Absprachen regeln unser Zusammenleben in der Gemeinschaft.
4. Kinder haben Gelegenheit, Hausaufgaben zu erledigen.
5. Kinder können in verschiedenen AGs teilnehmen.
6. Kinder haben Gelegenheit, sich draußen zu bewegen.